SHIROKKO PRÄSENTIERT **NEUHEITEN**

ausgewählt und garantiert subjektiv besprochen von Gerhard Rühl & dem SHIROKKO-Team Ausgabe Mai 2013

ANA MOURA : DESFADO

Lange Jahre galt für uns **Mariza** als die einzig legitime Nachfolgerin der großen Fado-Sängerin **Amália Rodrigues**. Mittlerweile ist ihr mit **Ana Moura** eine große Konkurrentin auf den Fado-Thron erwachsen – wie Mouras fabelhafte neue CD beweist. Denn *Desfado* ist ein vorzügliches Werk, das nicht nur Fado-Fans begeistern dürfte.
Ana Moura repräsentiert eine Generation portugiesischer Künstler, die sich auf ihre Tradition berufen können, dennoch aber stets offen für neue Impulse sind. Daß auf ihrer neuesten CD auch Herbie Hancock zu hören ist, scheint mir weniger wichtig als die Tatsache, daß hier die obligatorische Fado-Spielweise transformiert wird in ein deutlich weiter gefaßtes musikalisches Spektrum.

Produziert wurde die CD von Larry Klein, dem Ehemann von Joni Mitchell. Deren Song "*A Case Of You*" ist denn auch eines der Highlights auf **Desfado**. Ein weiterer Höhepunkt ist der "Fado Alado", geschrieben von Pedro Abrunhosa, der in den Neunziger Jahren mit seinem funky style ein großer Star in Portugal wurde. Hier zeigt sich der Freigeist der Sängerin Ana Moura, die einen mutigen Stilmix betreibt und dabei niemals die Ernsthaftigkeit der großen Fado-Tradition in Frage stellt. Fado steht hier gleichwertig neben bluesigen und jazzigen Elementen, stets schwingt die sehnsuchtsvolle Grundstimmung in Mouras faszinierender Stimme mit. Kurz gesagt: ein eindrucksvolles Album einer sympathischen Künstlerin.

Ana Moura : Desfado
Universal Music Portugal 2012,
Laufzeit 54 Minuten, CD € 19,50

ZAZ : RECTO VERSO

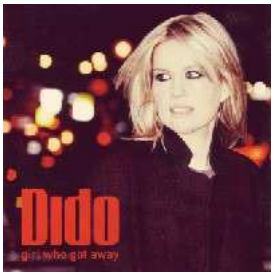
Mit ihrem fröhlichen Mix aus Pop, Chanson und Gipsy-Swing hat die Französin **ZAZ** in kürzester Zeit die Hitparaden erobert. Mehr als das: durch ihre energiegeladenen Liveauftritte wurde sie zum begehrten Top-Act der Konzertszene und hat sogar in der renommierten New Yorker Carnegie Hall gespielt. Dabei kommt ZAZ ihre Erfahrung als ehemalige Straßenmusikerin zugute (wenngleich sie nur ungern als solche bezeichnet wird). Denn wie kaum eine zweite hat ZAZ bei Auftritten ihr Publikum im Griff. Das ist frisch und frech, professionell und wohltuend natürlich zugleich.

So ist es kein Wunder, daß ZAZ mit ihrem so sympathischen Auftreten mittlerweile zum Superstar geworden ist. Das wird sich durch ihre zweite CD *"Recto Verso"* noch erhärten, die wieder einen sehr schönen Mix aus verschiedensten Stilrichtungen bietet – mit unwiderstehlicher Lebensfreude produziert und voller positiver Aussagen. Das ist wunderschöner French Pop mit viel Gefühl für verschiedene Stimmungen, jeder Song angenehm "schlank" instrumentiert und ohne große Soundspielereien. Der Tango-beeinfluße letzte Song "La Lune" schließlich könnte ZAZ weiteren Ruhm als "neue Piaf" einbringen. Bravo, ZAZ!

ZAZ : Recto Verso

Sony Music 2013,
Laufzeit 41 Minuten,
CD € 18,00

limitierte Edition
CD+DVD € 21,00



DIDO : GIRL WHO GOT AWAY

Nach ihren vielbeachteten Auftritten mit der legendären Gruppe **Faithless** startete die Sängerin **Dido** 1995 eine Solokarriere, in der sie sich relativ rar machte: sie hat nun ihre erst fünfte Solo-CD (in 18 Jahren!) veröffentlicht. Dabei hat sie nichts von ihrem Glanz verloren – sie sieht immer noch hinreißend aus und ihre Musik ist immer noch wunderschön.

Produziert wurde die CD von Didos Bruder Rollo Armstrong, dem Mastermind von Faithless. Er sorgte dafür, daß der Sound zwischen Singer-/Songwriter- Balladen und modernen Elektro-Sounds angesiedelt ist (auch Brian Eno hat einen Song beigetragen!). Stets im Mittelpunkt steht aber Didos unverkennbare Stimme, die diese CD zu einem äußerst angenehm zu hörenden Werk macht. Könnte leicht sein, daß dies schon eine der Höhepunkte des noch jungen Musikjahres ist, denn diese CD kann man wirklich jedem empfehlen, der angenehme und anspruchsvolle Popmusik sucht.

Dido : Girl Who Got Away
RCA 2013, Laufzeit 43 Minuten,
CD € 19,00

deluxe Edition, Laufzeit 69 ",
2 CDs € 21,00

KULTURGUT

CARLA BRUNI : LITTLE FRENCH SONGS

Die Gattin des Ex-Präsidenten ist aus dem politischen Rampenlicht herausgetreten und widmet sich mit ihren neuen eigenen Chansons wieder dem Licht der Musikbühnen...

Carla Bruni :
Little French Songs
Barclay 2013, Laufzeit 34 Min.
CD € 19,00
auch als LP erhältlich: € 20,00

MADELEINE PEYROUX : THE BLUE ROOM

Madeleine Peyroux singt sich quer durch amerikanisches Singer-Songwriter- Liedgut, wie z.B. dem Everly-Brothers-Klassiker *Bye Bye Love*, Leonard Cohens *Bird On The Wire* oder John Hartfords Evergreen *Gentle On My Mind*. Sehr lässig gesungen und ebenso lässig instrumentiert - produziert von Larry Klein. Das ist so gnadenlos altmodisch, daß es schon wieder schön ist...

Madeleine Peyroux :
The Blue Room
EmArcy 2013, Laufzeit 43"
CD € 19,00

SHIROKKO >>ONLINE

www.shirokko-online.de

ADRIANO CELENTANO ADRIANOLIVE

Im Oktober 2012 gab Adriano Celentano in der Arena von Verona zwei Konzerte, die wohl als sein größtes Spektakel gelten sollten.... Neun Monate wurde geprobt, 300 Bühnentechniker machten sich an die optische Umsetzung, verlegten 12 Kilometer Kabel, installierten 400 Scheinwerfer, eine 100.000-Watt-Anlage und 800 Quadratmeter LED-Bildschirme. Die 23.000 Tickets für beide Konzerte waren in etwas mehr als 2 Stunden ausverkauft. Die unteren Ränge wurden zum Normalpreis verkauft, die oberen Ränge gab es zum symbolischen Preis von 1 Euro! Gefilmt von 13 Kameras wurde das Konzert live im Fernsehen übertragen und fand 20 Millionen Zuschauer. Gigantisch.

Denn was Celentano hier mit Musikern und Tänzern bot, war eine phäno-menale Show, die in die Geschichte der italienischen Populärmusik eingehen wird. Schon von Beginn an war dieses Konzert durchsetzt nicht nur von großartigen Hits und erstklassiger Musik, sondern auch von Botschaften über die Krise der Finanzmärkte, der Politik, des alltäglichen Lebens. Beim Betrachten des Konzertmitschnitts stellt sich pure Gänsehaut ein. Unglaublich.
Und noch unglaublicher ist: Adriano Celentano wurde am 6. Januar 75 Jahre alt.
Weil der Livemitschnitt (noch) nicht in Deutschland erschienen ist, haben wir uns einige Exemplare als Import gesichert (leider keine Liefergarantie!)
Die DVD kostet € 25,00,
die Doppel-CD "Live & Best Of" kostet € 29,90.

NICK CAVE & THE BAD SEEDS : PUSH THE SKY AWAY

Früher war **Nick Cave** mit seinen Bad Seeds bekannt für morbide dunkle Klänge. Nun: "hell" ist seine neue CD nicht gerade geworden, aber sie ist von einer sehr angenehmen (Alters?-) Milde. Für Freunde atmosphärischen Gesangs im Stil von John Cale oder Richard Hawley dürfte diese CD deshalb ein reiner Genuß sein...

Nick Cave & The Bad Seeds :
Push The Sky Away
CD € 19,00
auch erhältlich als LP € 23,00

AUSSERDEM NEU IM REGAL :

Mario Biondi : Sun
Der Sänger mit der schwärzesten Stimme Italiens wandelt nun auf Soul-Pfaden.CD € 19,50

Eric Clapton : Old Sock
Selbstironie Folge 1:
Eric Clapton bezeichnet sich selbst als alte Socke – und das nicht ganz zu unrecht!? CD € 19,00

David Bowie : The Next Day
Selbstironie Folge 2:
Für sein vielbeachtetes Comeback hat David Bowie das Originalcover von "Heroes" umarbeiten lassen – eine geniale Idee!
CD € 19,50
als Vinyl: 2 LPs + CD € 30,00

ELENI KARAINDROU : CONCERT IN ATHENS

Weil sie hauptsächlich durch ihre Musik zu Filmen des Regisseurs Theo Angelopoulos (der im Januar 2012 auf tragische Weise ums Leben gekommen ist) bekannt wurde, wird die Griechin **Eleni Karaindrou** häufig als "Filmmusikkomponistin" bezeichnet. Das greift entschieden zu kurz. Denn wie schon die 2005 entstandene Aufnahme "*Elegy Of The Uprooting*" bewies, haben die Werke Karaindrous enorme kompositorische Qualität und heben sich dadurch aus bloßer "Untermalung" heraus. Wenngleich natürlich einzuräumen ist, daß die flächig angelegten, meist elegisch wirkenden Klänge von Karaindrous Werken kongenial zu den Filmen von Angelopoulos passen.

Fünf Jahre nach der "Elegy"-Aufnahme hat Eleni Karaindrou erneut in Athen ein Konzert gegeben. Wieder dabei das Camerata Orchestra, als Solisten diesmal der Saxofonist **Jan Garbarek**, die armenische Bratschistin **Kim Kashkashian** und der Oboist **Vangelis Christopoulos**. Im Unterschied zur Liveaufnahme von 2005 ist dieses Konzert von subtiler wirkenden, kleineren Besetzungen geprägt, es wirkt weniger wuchtig. Denn die Solisten stellen sich ganz in den Dienst der Kompositionen mit ihren wechselnden Instrumentierungen und Klangfarben. So ist jeder der 18 Titel ein feinsinniges Kleinod mit der so typischen Ausstrahlung von Eleni Karaindrous Musik. Daß diese beileibe nicht nur nachdenklich, sondern auch fröhlich und tänzerisch wirken kann, beweisen Titel wie "Tango Of Love" oder vor allem der so köstlich "wienerisch" wirkende Walzer "Laura's Waltz" mit einem wunderschönen Saxofon (wann hat man Jan Garbarek jemals einen Walzer spielen gehört?). All das ist excellent gespielt und auf herrliche Weise beruhigend, aber durchaus auch anregend. Deshalb rate ich Ihnen dringend zum Kauf der CD!

Eleni Karaindrou :
Concert In Athens
ECM Records 2013,
Laufzeit 54 Minuten, CD € 19,90

KETIL BJØRNSTAD : LA NOTTE

Das renommierte Label ECM ist eine wirkliche musikalische Familie, in der sich unter der schützenden Hand des genialen Produzenten Manfred Eicher immer wieder Musiker verschiedenster Stilrichtungen treffen und für erstaunliche Kombinationen sorgen. Wie zum Beispiel in der CD *"La Notte"*, aufgenommen im Juli 2010 beim legendären Jazzfestival im norwegischen Molde.

Offiziell ist dies eine CD des norwegischen Pianisten **Ketil Bjørnstad**, doch es ist nicht er selbst (der sich ohnehin nicht in den Vordergrund spielt) – es ist das Kollektiv, das glänzt und begeistert. Mit dabei ist der Bassist **Arild Andersen**, Urgestein in der ECM-Familie. Schon seit 1971 hat er immer wieder auf Produktionen des Labels mitgewirkt. Der Engländer **Andy Sheppard** spielt Tenor- und Sopransaxofon), für die rhythmische Begleitung sorgt **Marilyn Mazur**, die seit Jahren in Jan Garbareks Band für Aufsehen sorgt. Bis hierhin haben wir es also mit einer typischen Jazzcombo-Besetzung zu tun. Doch die beiden jüngsten im Team erweitern das Spektrum entscheidend! **Eivind Aarset** steuert Gitarrensoli bei, die bisweilen brachial wirken, und er sorgt auch für einen elektronischen Backgroundsound, auf dem sich die Solisten profilieren können.

Damit sind wir bei der eigentlichen Protagonistin der Aufnahme: der Cellistin **Anja Lechner**. Mit ihrem makellosen Spiel und ihrer enormen Einfühlsamkeit sticht sie immer wieder aus der Band heraus – was bei dieser hochkarätigen Besetzung einiges heißt!

Inspiriert wurde Ketil Bjørnstad zu dieser Aufnahme durch den Film "La Notte" von Michelangelo Antonioni aus dem Jahr 1961. Das Werk beginnt mit donnergrollenden Klängen, Anja Lechners Cello übernimmt alsbald die Führung in dieser Introduktion, die die Stimmung eines herannahenden Gewitters verdeutlicht. Die Entladung kommt dann auch prompt mit einem spielerisch tänzelnden Ensemble-Jazz. Großartige Soli fügen sich in den wie befreit wirkenden Gruppensound, der verdeutlicht, daß hier erstklassige Musiker zusammen spielen. Dieses Prinzip – Spannung und Auflösung – wird weitergeführt, die Musiker setzen zu immer neuen Höhenflügen an, Instrumente umkreisen sich musikalisch und spornen sich gegenseitig an – ein kammermusikalisch dichtes Zusammenspiel. Wie zum Beispiel im Schluß von Titel 6, in dem Anja Lechner einen kurzen aber unglaublich intensiven musikalischen Dialog mit Arild Andersen vollzieht. Ein Moment, gerade mal 80 Sekunden dauernd, der einem einen Schauer über den Rücken jagt – und der sofort wieder kontrastiert wird durch den fast eruptiven Ausflug in Free-Jazz-Gefilde. Das Konzert endet schließlich mit einem sehr melodischen, verhangen wirkenden Titel und entlässt den Hörer in angenehmer Stimmung.

Eine nicht immer "leicht" zu hörende, aber stets spannende CD, die ihren Reiz durch die großartigen solistischen Leistungen ausübt, die von stilistischen Brüchen geprägt ist, stets auch von der spürbaren Übereinstimmung der Musiker beseelt wird.

So ist *La Notte* ein Dokument eines wahrhaft großen Livekonzerts. Die 1300ste Veröffentlichung von ECM Records ist damit ein weiteres richtungsweisendes Werk geworden.

Ketil Bjørnstad : La notte

ECM Records 2013,
Laufzeit 54 Minuten, CD € 19,90

JULIA HÜLSMANN QUARTET: IN FULL VIEW

Die Pianistin Julia Hülsmann wird auf ihrer neuen CD begleitet von Marc Muellbauer (Bass), Heinrich Köbberling (Schlagzeug) – und vor allem von Tom Arthurs (Trompete und Flügelhorn). Dieser knapp über 30jährige Engländer wird von der Fachpresse hoch gelobt – sein unglaublich sanftes und gefühlvolles Spiel auf (meist gedämpfter) Trompete und dem ohnehin schon so wohlig klingenden Flügelhorn verleiht dieser CD die nötigen Akzente. Denn Julia Hülsmann begnügt sich über weite Strecken mit den "klassischen" Trio Jazz – Strukturen, die sie nur in wenigen Titeln überschreitet. Ihr Klavierspiel glänzt durch einen äußerst sanften Anschlag, in einigen Stücken erinnert das stark an die so verhalten wirkenden Werke von Tord Gustavsen.
Hören Sie als Beispiel Track 7 "The Water". Sie werden begeistert sein von dieser Musik, die sehr gut geeignet ist, von der Hektik des Alltags zu entfliehen und in ein wohliges Gefühl einzutauchen.

Julia Hülsmann Quartet :
In Full View
ECM Records 2013,
Laufzeit 70 Minuten, CD € 19,90

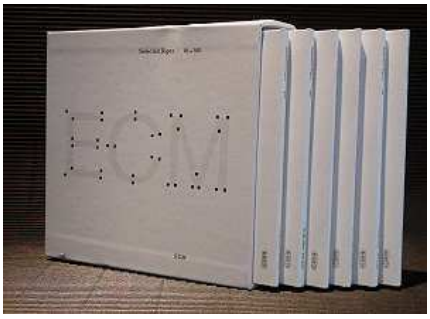
AUSSERDEM NEU IM REGAL :

Tomasz Stanko NY Quartet :
Wislawa 2 CDs € 25,00

Charles Lloyd & Jason Moran :
Hagar's Song CD € 19,90

Giovanni Guidi Trio : City Of Broken Dreams CD € 19,90

Tingvall Trio : In Concert Skip Records CD € 19,50



ECM SELECTED SIGNS III-VIII

Eigens für die ECM-Ausstellung hat Labelchef und Produzent Manfred Eicher die Archive durchforstet und daraus sechs CDs zusammengestellt, die im Haus der Kunst in verschiedenen Hörstationen und –räumen zu bewundern waren. Dies ist keineswegs eine "Best-Of-ECM"-Collection, sondern ein ganz individueller Mix, der die künstlerische Vielfalt des Labels und den musikalischen Horizont Manfred Eichers verdeutlicht.

Die Palette der Darbietungen reicht von archaisch bis avantgardistisch, von klassisch bis neuzeitlich; sie beweist damit erneut die große Bedeutung dieser Plattenfirma für die aktuelle Kulturszene.

Für Besucher der Ausstellung ist diese Box eine willkommene Erinnerung, für Einsteiger bietet sie ein über sieben Stunden dauerndes reichhaltiges Repertoire mit vielen Erkenntnissen – selbst ECM-Kenner dürften da noch einiges entdecken…
Jede einzelne CD, liebevoll in Pergamentpapier verpackt, steckt in einer Papphülle und wird in einer konsequent klar gestalteten Kartonbox geliefert. Schon jetzt ein Sammlerstück für Liebhaber – zunächst nur in "ausgewählten" Läden erhältlich ;-)

ECM Selected Signs III-VIII
ECM Records 2013,
Laufzeit 7.19 Stunden,
Box mit 6 CDs € 69,00

Außerdem bei uns erhältlich das Buch zur Ausstellung ECM-A Cultural Archeology

300 Seiten, € 49,95

YOUN SUN NAH : LENTO

Mit ihrer CD *Same Girl* bewies die in Paris lebende Koreanerin **Youn Sun Nah**, daß sie eine der derzeit aufregendsten Jazzsängerinnen ist - nun legt sie mit Lento einen Nachfolger nach.
Auch hier wird wieder von der ersten Sekunde klar: mit wunderschöner Stimme und genauem Timing singt Nah eigene und fremde Songs in unnachahmlicher Weise. Es scheint, als stünde sie selbst im Zimmer, so direkt und unverfälscht klingt ihr Gesang. Vor allem ihr Talent, nicht allzu viel zu singen (für eine Sängerin ein schwieriges Unterfangen…), sondern die Klänge und Töne für sich stehen zu lassen, hebt sie aus vielen Kolleginnen angenehm heraus.

Youn Sun Nahs Lieder sind mehrheitlich still und bedächtig, von großer Konzentration und Ernsthaftigkeit geprägt. Daß sie auch frech und frei singen/scatten kann, beweist sie in den Songs *Momento Magico* und *Ghost Riders In The Sky*. Das sind jedoch Ausnahmen in einem Album, das durch seine ruhige Gelassenheit und intime Ausstrahlung besticht.

Youn Sun Nah : Lento
ACT Music 2013,
Laufzeit 45 Minuten, CD €19,50

089-297121
Die Bestellnummer.

Einfacher kommen Sie wohl nicht an Ihre CD: wenn Sie uns nicht im Laden besuchen können, rufen Sie uns an!
Sie müssen keine nervige Werbung wegklicken, keine sensiblen Daten eingeben, keine Cookies löschen…ein Anruf genügt.
Wir bevorzugen das persönliche Gespräch.
Da sind wir, im Gegensatz zu unserer Musikauswahl, ganz altmodisch.

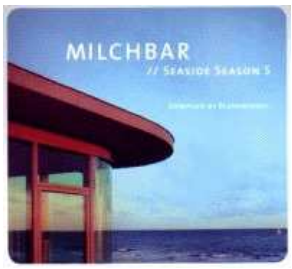
TOSCA : ODEON

Das Duo Richard Dorfmeister & Rupert Huber alias Tosca war schon immer ein Garant für sanft dahinschwebende Lounge-Sounds, die einen besonderen atmosphärischen Reiz haben. Dies bewiesen sie vor allem auf der vorzüglichen CD *"No Hassle"*. Auf ihrer neuen CD, die *"Odeon"* heißt, weil sie in der gleichnamigen Wiener Location aufgenommen wurde, gehen sie aber noch einen Schritt weiter – sie reichern ihre chilligen Sounds mit Elementen aus Singer-Songwriter-Pop an.
Das ist besonders gelungen im Titel *"What If"* mit der wunderschönen Stimme der Belgierin Sarah Carlier. Rodney Hunter, seit längerer Zeit ein Fixpunkt der Wiener Szene, steuert mit *"Heatwave"* einen weiteren schönen Song bei. Lässige brasilianische Klänge erwarten Sie im Titel *"Stuttgart"* (!?) mit Lucas Santtana, wohingegen *"JayJay"* mit seinem Bryan-Ferry-Sound an die achtziger Jahre anknüpft. Nachdem Roland Neuwirth (diesmal ohne Schrammeln) mit *"Cavallo"* eine mystisch wirkende Rezitation zum Besten gegeben hat, klingt die CD mit einer sehr chilligen Nummer aus. Sie entläßt uns im Bewußtsein, endlich mal wieder eine rundherum gelungene Lounge-CD gehört zu haben. Das läßt hoffen...
Könnte leicht sein, daß die Lounge-CD des Jahres diesmal schon im Februar erschienen ist. Tosca : Odeon ist jedenfalls ein heißer Anwärter!

Tosca : Odeon
K7 Records 2013
Laufzeit 51 Minuten, CD € 19,50

AUSSERDEM NEU IM REGAL :

Parov Stelar Trio :
The Invisible Girl CD € 19,50



MILCHBAR 5

Außer ein paar altbekannten Songs und einigen Eigenkompositionen von Blank & Jones ist auf diesem neuen Norderney-Mix diesmal auch die wundervolle Sängerin **Shelby Lynne** zu hören, deren CD *"Just A Little Lovin'"* seit langer Zeit zu unseren Bestsellern gehört.

Blank & Jones : Milchbar 5
SoundColours 2013,
Laufzeit 70 Minuten, CD € 13,00

OLIVER SCHORIES : EXIT

Mit seiner CD *Herzensangelegenheit* sorgte der Bremer Produzent **Oliver Schories** für eine der besten House-CDs des letzten Jahres - obwohl er zugab, "keine musikalische Ausbildung" zu haben. Nun legt Schories eine Nachfolge-CD vor, die erneut in das Genre "Minimal/TechHouse" einzureihen ist.
Ganz so gut wie das Debutalbum ist *Exit* zwar nicht, aber dennoch eine interessante CD, die zunächst etwas gleichförmig erscheint. Genau das ist aber der Trick - denn ganz allmählich schleicht sich dieser trocken und schlank wirkende Sound in die Gehörgänge ein.
Ein Lichtblick in einer momentan eher traurig wirkenden Szene - zumindest, was CD-Veröffentlichungen anbelangt.

Oliver Schories : EXIT
Turnbeutel Records
CD €19,50, LP € 18,00

DUBAI EKLEKTIC 3

Wieder so eine CD aus dem Lounge-Bereich, die gemischte Gefühle hinterläßt. Je ein Silberling des Doppelalbums wurde zusammen-estellt von den DJs **Ravin** und **Nicholas Sechaud**.
Ravin beginnt seine Compilation gleich mit dem Supersong *"6 Degrees"*, der uns auf der Kristallhütte Alpine Grooves 3 schon so begeistert hat. Auch den Doors-Remake *"Strange"* von den Adana Twins kennen wir schon von einer Musicpark-CD! Ravin schafft es damit, einen sehr wohlklingenden und gemütlichen Housemix zusammen-ubasteln, der allerdings im Laufe der Spielzeit etwas an Spannung verliert und im letzten Abschnitt für meinen Geschmack zu viel Ethno-Einsprengsel bietet. Insgesamt gesehen aber eine recht geglückte CD!
Nicholas Sechaud hingegen beschränkt sich erneut auf Lounge-Titel und -künstler, die man in dieser Form schon irgendwo gehört hat. Das ist wenig originell!

Dubai Eklektic 3
Naïve Records 2013,
Laufzeit 150 Min., 2 CDs € 21,00

nutzen Sie auch unseren Bestellservice: sollten Sie eine gewünschte CD nicht in unserem Sortiment finden, versuchen wir gerne, diese für Sie zu bestellen

use our individual order service!
and follow us in the internet

www.shirokko.de
www.shirokko-online.de

and in facebook
www.facebook.com/SHIROKKOMUSIK

SALIF KEITA : TALÉ

Die 90er Jahre waren ganz eindeutig die Blütezeit der sogenannten "World Music". Fabelhafte Musiker aus Afrika, Südamerika etc. waren in unserem Land zu Gast und brachten uns erhellende Erkenntnisse über die aktuelle Musikszene ihrer Heimat. Diese Zeit ist leider längst vorbei. Ganze Labels sind verschwunden, denn gerade auf dem relativ begrenzten Markt der World Music hat die Krise der Musikindustrie voll zugeschlagen. Dazu haben sich viele Musiker allzu sehr vom schnellen Ruhm leiten lassen und ihre Musik mit Mätzchen des Mainstream-Pop verwässert.

Wie gut tut es da, eine neue CD wie Talé von Salif Keita anzuhören. Denn sie weist den Weg aus der Sackgasse!
Zunächst klingt diese CD wie gewohnt, knüpft an Keitas Meisterwerk "Folon" an. Die afrikanischen Rhythmen paaren sich mit Reggae, die hypnotische Stimme Keitas scheint nicht an Kraft verloren zu haben. Doch spätestens bei Titel 7 "Natty" kommt eine weitere Komponente hinzu – Philippe Cohen Solal, Mastermind des Gotan Project, präsentiert seinen typischen Groove. Solal, der die CD auch produziert hat, schafft damit einen nahtlosen Übergang von den traditionellen Elementen in einen zeitgemäßen Sound, der aber rein gar nichts geschmäcklerisches an sich hat, sondern absolut stimmig klingt. So könnte es gehen – wenn verantwortungsvolle und bewußte Produzenten am Werke sind. Dann wäre vielleicht auch die Nachfrage nach World Music wieder zu beleben.

Salif Keita : Talé
EmArcy 2012,
Laufzeit 50 Minuten, CD € 19,50

VIEL GEFÜHL MIT VINYL

Die ECM-Ausstellung hat es eindringlich gezeigt: Schallplatten haben ein größeres Format, in jeder Hinsicht. Der Umgang mit LPs ergibt auch einen anderen Zugang zur Musik (Stichwort: Entschleunigung).
Weil wir immer häufiger, erfreulicherweise von vielen jüngeren Kunden, nach Schallplatten gefragt werden, haben wir uns entschlossen, wieder ein kleines Vinyl-Sortiment aufzubauen. Wir bieten wir Ihnen ein kleines Sortiment an Neupressungen an - beachten Sie hierzu auch unsere Sonderliste **ECM ON VINYL**.
Wir würden uns freuen, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei!?
Und wenn Sie bestimmte Schallplatten suchen, fragen Sie uns! Vielleicht können wir helfen...
Ihr SHIROKKO-Team.

Übrigens: der Kauf gebrauchter LPs ist Vertrauenssache. Natürlich können Sie ganz "anonym" bei Online- Versendern Platten bestellen. Bei uns jedoch können Sie die LPs vor dem Kauf optisch und akustisch prüfen!

●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●

Alle Angaben unverbindlich.
Änderungen vorbehalten.
© Zusammenstellung & Text:
Gerhard Rühl / SHIROKKO
Stand: 15. Mai 2013

●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●●

SHIROKKO MUSIK
Ledererstrasse 19 80331 München
Tel. 089-297121 Fax 089-291200
www.shirokko.de info@shirokko.de

Öffnungszeiten :
Montag bis Freitag 10 - 20 Uhr
Samstags 10 - 18 Uhr